

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Beilagen

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

Mittag um 4 Uhr zur Wahl ihrer Vorstände und Secretäre zu versammeln.

Zur Beurkundung  
der Alterspräsident: v. Tscheppe.  
Der provisorische Secretär:  
Weller.

Beilage Nr. 1 zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung vom 1. April 1835.

Leopold von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns gnädigst bewogen gefunden, außer den Mitgliedern Unseres Staatsministeriums, noch Unsern Staatsrath und Direktor des Ministeriums des Innern Rebenius für das Ministerium des Innern, überhaupt zum ständigen Regierungskommissär bei der ersten und zweiten Kammer der Ständeversammlung zu ernennen, und behalten Uns vor, zur nähern Begründung einzelner Gesetzesentwürfe noch besondere Kommissäre zu bestimmen. Zugleich ermächtigen Wir die Chefs Unserer Ministerien, bei einzelnen Verhandlungen über den Finanzetat die betreffenden Direktoren der Centralstellen, oder die einzelnen Referenten zu den Berathungen in den Kommissionen und zu den Verhandlungen in den Kammern beizuziehen und jedesmal Unsere getreuen Stände davon vorher zu benachrichtigen.

Gegeben in Unserm Staatsministerium zu Karlsruhe den 26. März 1835.

Leopold.

L. Winter.

Auf höchsten Befehl  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Büchler.

Beilage Nr. 2 zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung vom 1. April 1835.

Leopold von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Wir finden Uns gnädigst bewogen, Unseren Obersten und Mitglied des Kriegsministeriums, Freiherrn v. Lasollaye, so wie Unsern Geheimen Kriegs Rath v. Reck zu ständigen Regierungskommissären für das Kriegsministerium bei der ersten und zweiten Kammer der Ständeversammlung zu ernennen.

Gegeben in Unserm Staatsministerium zu Karlsruhe den 26. März 1835.

Leopold.

L. Winter.

Auf höchsten Befehl  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Büchler.

Beilage Nr. 3 zum Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung vom 1. April 1835.

Leopold von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Wir finden Uns gnädigst bewogen, Unsern Geheimen Rath Ziegler, so wie den Ministerialrath Merk, zu ständigen Regierungskommissären für das Justizministerium bei der ersten und zweiten Kammer der Ständeversammlung zu ernennen.

Gegeben in Unserm Staatsministerium zu Karlsruhe den 26. März 1835.

Leopold.

L. Winter.

Auf höchsten Befehl  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Büchler.